



Pfälzischer Merkur

DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2012

WWW.PFAELZISCHER-MERKUR.DE

Ein Herzenswunsch geht in Erfüllung

Der begeisterte und engagierte Sportler Till Fuchs freut sich in Herbitzheim über sein neues Handbike



Till Fuchs mit seinem neuen Handbike mit (von links) Klaus Port, Helmut Allar und Diana Eicher (alle Schutzengelverein), Vater Thomas Fuchs, Margit Rabung mit Enkelkind Jan, Edgar Rabung, Lars Rabung, Martina Kaschube (Tills Mutter), Edmund Doppler sowie (kniend) Andrea Lippmann mit Kindern Nils und Tom. FOTO: SCHUTZENGELEVEREIN

Der Blieskasteler Schutzengelverein, die Familie Rabung vom Hotel Bliesbrück und Edmund Doppler von der Reha-Technik E. Doppler GmbH machten es möglich: Till Fuchs hat ein Handbike erhalten.

Herbitzheim. Der stets fröhliche, sympathische Till, der mit seinem gesunden Zwillingbruder im Juli 1994 neun Wochen zu früh zur Welt kam, erlitt bei seiner Geburt einen Herzstillstand. Zum Glück konnte der Junge durch mehrere dramatische Wiederbelebungsversuche gerettet und „ins Leben zurückgeholt“ werden, doch ist aufgrund des erlittenen Sauerstoffmangels bei Till eine dauerhafte körperliche und geistige Behinderung eingetreten, die unter anderem zur Folge hat, dass er auf den Rollstuhl angewiesen ist.

Eine Kooperation zwischen dem Blieskasteler Schutzengelverein, der Familie Rabung vom Hotel Bliesbrück in Herbitzheim und Edmund Doppler von der Reha-Technik E. Doppler GmbH in

St. Ingbert machte es jetzt möglich, dass bei dem 18-jährigen Till Fuchs aus Herbitzheim ein lang gehegter Herzenswunsch in Erfüllung ging. „Denn Till, der ein begeisterter und engagierter Sportler ist und bei den Special Olympics 2012 in München beim Rollstuhlschnellfahren über 50 Meter den Sieg und über 100 Meter den zweiten Platz erreichte, wünschte sich ein Handbike für seinen Rollstuhl, damit er künftig noch viele weitere bemerkenswerte sportliche Erfolge einfahren kann“, berichtet der Vorsitzende des Schutzengelvereins, Klaus Port. Edgar Rabung, der mit Ehefrau Margit und seinen Kindern Lars und Andrea in Herbitzheim das Hotel Bliesbrück betreibt, hatte vor einiger Zeit von dem Wunsch des ehrgeizigen Till Kenntnis erlangt.

Deshalb hatte er nach Möglichkeiten gesucht, dem Jungen zu seinem Handbike zu verhelfen. Vor diesem Hintergrund organisierte Familie Rabung anlässlich ihres 25-jährigen Geschäftsjubi-

läums ein Konzert sowie ein Entenrennen auf der Blies. 1910 Euro wurden dabei erwirtschaftet.

Den Erlös spendete Familie Rabung dem Blieskasteler Schutzengelverein, mit dem bereits im Vorfeld beider Veranstaltungen die Hilfsaktion „Ein Handbike für Till“ angelaufen war. „Bereits bei mehreren Aktionen für kranke Kinder hat der Schutzengelverein auf die Firma Reha-Technik Doppler aus St. Ingbert zählen dürfen. Bei der Hilfsaktion für Till hat Edmund Doppler dem Schutzengelverein vorbildlich zur Seite gestanden und hervorragend beraten. Innerhalb kurzer Zeit war das optimale Handbike für Till zu einem Kaufpreis von 4702,88 Euro gefunden“, wie Port weiter berichtet und sich herzlich für die Spenden bedankte. „Das Tolle dabei war, dass die Firma Doppler einen großzügigen Nachlass auf die Kaufsumme gewährte.“ *red*

WWW.blieskasteler-schutzengel.de